17.08.2015 – 10:14 Uhr

Texas Cardiac Arrhythmia Institute am St. David's Medical Center verwendet als erstes Institut in den USA das EpiAccess(TM)-System

Texas (ots/PRNewswire) -

Das Texas Cardiac Arrhythmia Institute (TCAI) am St. David's Medical Center wurde vor kurzem die erste Einrichtung in den USA, die das EpiAccess(TM)-System einsetzt, um während einer epikardialen Ablation Zugang zur Herzbeutelhöhle zu bekommen. Das Verfahren wurde von Dr. med. Andrea Natale, F.H.R.S., F.A.C.C., F.E.S.C., dem Herz-Elektrophysiologen und geschäftsführenden ärztlichen Leiter des TCAI, und Dr. med. J. David Burkhardt, F.A.C.C., Herz-Elektrophysiologe am TCAI, durchgeführt.

Das EpiAccess-System beinhaltet sowohl eine Nadel zum Einmalgebrauch mit integriertem Drucksensor als auch einen Druckmonitor, der proprietäre Algorithmen zur Analyse der Druckfrequenzdaten nutzt. Informationen in Echtzeit werden auf einem intuitiven und leicht verständlichen Display dargestellt, damit die Ärzte die Position der Nadelspitze für einen einfacheren Zugang genau erkennen und das Risiko von Komplikationen reduzieren können, die im Allgemeinen mit sogenannten blinden Nadeln im Zusammenhang stehen.

"Das neue EpiAccess-System kann den Zeitaufwand, den man für die Durchführung dieser technisch anspruchsvollen Eingriffe benötigt, reduzieren und - was noch wichtiger ist - es kann die Patientensicherheit erhöhen und das Komplikationsrisiko verringern", sagte Dr. Natale. "Wir freuen uns, eine der ersten Einrichtungen im Land zu sein, die diese Technologie anbieten."

Der minimal-invasive epikardiale Zugang wird gegenwärtig mithilfe fluoroskopischer Bildgebung durchgeführt, was beim Eingriff eine Herausforderung darstellen kann, angesichts der Schwierigkeit, weiche Gewebemerkmale zu unterscheiden, und der Eingeschränktheit der zweidimensionalen Bildgebung. Da die Herzbeutelhöhle weniger als 1 mm umfasst, ist die präzise Platzierung der Nadel von entscheidender Bedeutung.

Neben dem verringerten Risiko von Komplikationen, zum Beispiel von Herzbeutelerguss, und verbesserten Patientenergebnissen kann das EpiAccess-System auch die Strahlungsmenge reduzieren, die während dieser Eingriffsarten eingesetzt wird.

Der Zugang zur Herzbeutelhöhle ist erforderlich, wenn - neben anderen Eingriffen - komplexe kardiale Ablationen und Verschlüsse des linken Herzohrs (LAA-Verschluss) durchgeführt werden.

Medienkontakte: Erin Ochoa oder Kristin Marcum Elizabeth Christian & Associates Public Relations +1-512-472-9599

Web site: http://www.TCAheart.com/

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100057100/100776481 abgerufen werden.